

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 32.

Freitags, den 19. April.

1844.

Zur Berücksichtigung
in Bezug auf bevorstehende Ostermesse werden folgende
Punkte empfohlen:

- 1) Die diesjährige Ostermesse fängt mit dem 22. April an.
- 2) Vom 22—30. April werden die Remittenden ausgeschickt.
- 3) Mit dem 1. Mai beginnt das Abrechnen und Zahlen.
- 4) Gelder und Zahlungslisten müssen sich spätestens bis zum 28. April in den Händen der Commissionäre befinden, außerdem können die Zahlungen erst in der Woche vor Pfingsten geleistet werden.
- 5) Wer Listen und Gelder nicht zur rechten Zeit einsendet, läuft Gefahr, damit erst nach Pfingsten zur Auszahlung zu kommen, dabei aber den Vortheil der Buchhändlerzahlung zu verlieren, indem alsdann nur Courant als Zahlung angenommen wird.
- 6) Nur streng alphabetisch geschriebene Zahlungslisten sind praktisch. Andere, besonders die nach den Commissionären eingetheilten, erschweren das Geschäft, statt es zu erleichtern.

Zur Berücksichtigung bei der Abrechnung.

Durch Hohe Ministerialverordnung vom 8. Sept. 1841 sind im Königreich Sachsen für verbotene Münzen erklärt:

- a) die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passatsgewicht nicht erreichenden Dukaten.
- b) die halben und viertel Brabanter Kronenthaler.
- c) die vor dem Jahr 1833 ausgeprägten Kurfürstlich Hessischen Courant- $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Thalerstücke.
- d) die nicht inländischen $\frac{1}{12}$ Thalerstücke, mit alleiniger Ausnahme der Königlich Preußischen.
- e) ausländische Scheidemünzen aller Art.

11r Jahrgang.

Zur Gesetzgebung über literarisches sc. Eigentum.
Vertrag zwischen Frankreich und Sardinien über das Eigentum an literarischen und artistischen Werken, vom 28. Aug. 1843.

Art. 1. Das Eigentumsrecht der Urheber oder ihrer Rechtsnachfolger an Werken des Geistes oder der Kunst, welches die Veröffentlichung von Schriften, musikalischen Compositionen, Zeichnungen, Gemälden, Kupferstichen, Bildhauerarbeiten oder andern ähnlichen Erzeugnissen im Ganzen oder theilweise in sich begreift wird gleichzeitig in dem Territorium beider Staaten dergestalt ausgeübt werden, daß die in dem einen der beiden Staaten veranstaltete Wiederhervorbringung oder Nachbildung von Werken, die in dem andern Staate veröffentlicht worden sind, derjenigen von Werken, welche ursprünglich in demselben Staate veröffentlicht wurden, gleichgestellt ist.

Art. 2. Die Uebersetzung, welche in dem einen der beiden Staaten von einem Werke gemacht wird, das in dem andern Staate veröffentlicht wurde, ist der Wiederhervorbringung gleich zu achten und in den Bestimmungen des Art. 1. inbegriffen, falls der Urheber, Unterthan des einen der beiden vertragsschließenden Souveräne, bei der Veröffentlichung eines Werkes dem Publikum angezeigt hat, daß er selbst es zu übersetzen beabsichtigt, und falls seine Uebersetzung in dem Verlaufe eines Jahres, von der Veröffentlichung des Originaltextes an gerechnet, veröffentlicht wird.

Art. 3. Auf gleiche Weise sind in den Bestimmungen des Art. 1. inbegriffen und den Originalerzeugnissen gleichgestellt, so weit es sich um ihre Wiederhervorbringung in der nämlichen Sprache handelt, die Uebersetzungen, welche in dem einen der beiden Staaten von Werken unternommen werden, die außerhalb des Gebiets der beiden Staaten erschienen sind.

Jedenfalls sind in den genannten Bestimmungen nicht inbegriffen die Uebersetzungen, welche in einer Sprache be-

werkstellt werden, die nicht diejenige von einem der beiden Staaten ist.

Art. 4. Die Bestimmungen der Art. 1 und 2 sind anwendbar auf die Darstellung von Theaterstücken, an denen die Urheber oder deren Rechtsnachfolger diejenigen Rechte genießen werden, welche durch die Gesetzgebung desjenigen Landes, wo sie zur Aufführung kommen werden, vorgeschrieben sind.

Art. 5. Ungeachtet der Bestimmungen der Art. 1 und 2 sollen die Artikel, welche aus Journals oder periodischen Schriften, die in dem einen der beiden Staaten veröffentlicht werden, entnommen sind, in den Journals oder periodischen Schriften des andern Staats wiedergegeben werden können, wenn nur das Original derselben angegeben ist.

Art. 6. Die Einführung und der Vertrieb von Nachdruckswerken oder nachgebildeten Gegenständen, die oben in den Artikeln 1, 2 und 3 angegeben wurden, sind in jedem der beiden Staaten verboten, selbst dann, wenn die Nachbildungen in einem fremden Staate veranstaltet worden wären.

Art. 7. Im Falle der Zu widerhandlung gegen die Bestimmungen der vorhergehenden Artikel wird Beschlagnahme der Nachbildung verfügt werden und die Gerichte werden die Strafen, welche von den gegenseitigen Gesetzgebungen vorgeschrieben sind, in derselben Weise anwenden, als wenn das Vergehen zum Nachtheile eines Werkes oder eines Erzeugnisses von nationalem Ursprunge begangen worden wäre.

Die Merkmale, welche den Nachdruck begründen, werden von den Gerichten des einen oder des andern Staats nach der in jedem der beiden Staaten geltenden Gesetzgebung bestimmt werden.

Art. 8. Zur Erleichterung der Ausführung des gegenwärtigen Uebereinkommens werden die vertragsschließenden Regierungen sich gegenseitig die speciellen Gesetze und Reglements mittheilen, welche eine jede von ihnen in Bezug auf das Eigenthum der oben in den Artikeln 1, 2, 3 und 4 angegebenen Werke oder Erzeugnisse wird annehmen können.

Art. 9. Die Verfügungen des gegenwärtigen Uebereinkommens werden in keinerlei Weise dem Rechte vorgreifen können, welches sich ausdrücklich ein jeder der beiden Staaten vorbehält, den Umlauf, die Aufführung oder die Ausstellung von solchen Werken oder Erzeugnissen aus Rücksichten der inneren Gesetzgebung oder Polizei zu gestatten, zu überwachen oder zu untersagen, bei denen er die Ausübung dieses Rechtes für angemessen erachten wird.

Art. 10. Die gegenwärtige Uebereinkunft wird sechs Jahre lang Kraft und Geltung haben, von dem Tage an gerechnet, über den sich die Hohen Parteien zur gleichzeitigen Ausführung derselben vereinigen werden, sobald deren Publication nach den Particulargesetzen eines jeden der beiden Staaten bewerkstellt sein wird.

Remittenden-Facturen.

Nachdem ich das Remittiren beendet und meine Ballen bereits auf dem Zollamte liegen, um mit erstem Schiffe nach Lübeck abzugehen, erhalte ich noch eine Menge Remitten-

Facturen, die alle berücksichtigt werden sollen. Von mehr als der Hälfte der Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, sind mir noch gar keine Remittenden-Facturen zugekommen; ich möchte wissen, wie es da möglich ist, den auf denselben etwa ausgesprochenen Wünschen der Herren Collegen nachzukommen? Möchten doch die sämtlichen Verlagshandlungen ihre Rem.-Fact. schon im Dec. drucken und versenden, damit sie zur rechten Zeit an dem Orte ihrer Bestimmung anlangen und benutzt werden können. Ich konnte nur diejenigen Facturen, die bis Medio Januar in Leipzig eingetroffen, berücksichtigen, und bitte die Herren Verleger, denen ich Werke gegen ihren Willen disponierte (was sie aus den Ihnen binnien Kurzem zugehenden Rechnungs-Abschlüssen ersehen werden), solches nicht als Opposition zu betrachten, sondern mich umgehend zu benachrichtigen, was ich Ihnen noch remittiren oder von den Disponenden fest behalten soll.

Riga, im März 1844. Edm. Götschel.

Verleger-Schleuderei.

Die Mechitaristen-Congreg.-Buchhandlung in Wien versandte im Mai vor. Jahr an alle Geistliche in Oesterreich folgendes Circulaire:

Guer Hochwürden!

Die gefertigte Congregations-Buchhandlung, die es sich bisher immer zur Pflicht machte, durch Verbreitung guter katholischer Bücher, zum Gebrauche für Priester und Volk, zur Ehre Gottes, zur Aufrechthaltung unserer heiligen Religion und zur Vermehrung wahrer Sittlichkeit beizutragen, beabsichtigt durch Gegenwärtiges den hochw. Clerus des ganzen österr. Kaiserstaates, auf die bei ihr erschienenen kirchlichen Werke aufmerksam zu machen. In Berücksichtigung auf eine zu hoffende große Theilnahme will die Congregations-Buchhandlung von dem ohnehin auf das billigste gestellten Preis noch 20 Prozente ablassen, damit auch der minder bemittelte Clerus in den Stand gesetzt werde, sich diese zu seinem Berufe unumgänglich nothwendigen Werke anzuschaffen.

Zur noch größeren Erleichterung haben die hochw. erzbischöfl. und bischöfl. Consistorien, aus Liebe zum guten Zwecke sich bereit erklärt, Bestellungen darauf anzunehmen, gegen Franco-Einsendung des Betrages.

Guer Hochwürden sind daher eingeladen auf nachstehende Werke entweder durch ihr hochw. Consistorium oder direkte bei uns Bestellungen auf nachstehende Werke zu machen. (Es folgt nun ein Verzeichniß verschiedener Verlagswerke gedachter Buchh.)

Einsender glaubt sich der Mühe überheben zu können, weitere Bemerkungen hieran zu knüpfen. Ein uncollegialisches Verfahren wie dies richtet sich von selbst, es wird daher genügen, an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht zu haben.

Auch eine Schleuderei.

Die in der Diaconissen-Anstalt zu Kaiserswerth erschienenen christlichen Kalender werden von den frommen christlichen Predigern in meiner Gegend zu 5 Sgr verkauft; außerdem wurden auch einige Exemplare von meinen getreusten Kunden bestellt, die ich natürlich nicht von diesen Predigern, sondern von Herrn Barth in Leipzig verschrieb, selbige jedoch mit 5 99/100 oder 6 Sgr 3 Kr. baar berechnet erhielt. Anfangs staune ich ob dieser Berechnung, denke je-

doch nachher, mich vielleicht verhört zu haben und glaube, daß der Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr. sei. — Ich versende die Kalender, bekomme sie jedoch sogleich wieder mit dem Bemerkten, mich beim Auszeichnen wohl versehen zu haben, retour. —

Ich zeige meinen Kunden die Factur, die es, gleich mir, jetzt noch nicht begreifen können, wie ein Prediger ein und denselben Kalender für 5 Sgr. verkaufen und ich ihn zu 6 Sgr. 3 R. einkaufs kann, geben mir daher den freundlichen Rath, die Herren Pastoren künftig als Commis-
sionnaire anzusehen und von ihnen die Kalender zu 5 Sgr. zu entnehmen, wobei ich ja nicht allein pro Exemplar 1 Sgr. 3 R. sondern auch noch die Fracht ersparen würde.

Mag nun die Anstalt noch so fromme Zwecke, die ich nicht kenne, hierbei haben, so sollte sie doch wenigstens die Buchhändler, deren Beruf es ist, jedes literarische Erzeugniß zu verbreiten, in den Stand setzen, mit jenen geistlichen Kalenderverkäufern, deren Beruf wohl eher die Kanzel sein sollte, concurriren zu können. —

Freundlich und dankend erkenne ich es hingegen an, daß Seitens der Herren Verleger in meinem Wirkungskreise keine derartigen Mißgriffe und Eingriffe in meinen Erwerb seit langer Zeit mehr stattgefunden haben, die mir das Geschäft von dieser Seite verleidet und zu einem Trödler-Geschäft gemacht hätten.

Anclam, 26/2. 1844.

W. Diege.

Ehrenmeldung.

In einer Zeit, in welcher mitleidsloser, kalter Egoismus herrscht, in welcher rücksichtslose Gier und Habsucht immer insolenter hervortreten; in einer Zeit, in welcher man sich aller bessern Gefühle entschlägt und sich gegen alles Hochherzige und Edle stemmt und bis an den Hals zuknöpft, muß sich der Menschenfreund freuen, wenn einmal etwas Gutes und Wackeres hervortritt.

Eine solche Freude empfand ich vorgestern, als ich das Börsenblatt No. 26 las, in welchem Herr Carl Winicker in Brünn seinen dortigen Collegen Herrn Trafler empfiehlt und bei dessen zurückgekommenen Vermögensumständen die Mittel angibt, durch welche dem jetzt gedrückten Manne wieder aufgeholfen werden könne.

Das sind wahrlich achtbare Gesinnungen, wenn man seinen Neben-Collegen aufrichten, nicht aber herzlos herunterkommen lassen will, und ich zweifle nicht, daß diese Gesinnungen bei den deutschen Collegen zur Hülfe des Herrn Trafler gewiß Eingang finden werden; denn die Zahl rechtschichter Männer unter den deutschen Buchhändlern, die solche ehrenwerthe Handlungen zu schätzen wissen, ist immer noch groß genug.

Herrn Carl Winicker in Brünn würde ich, wenn die Eisenbahn fertig wäre, persönlich meine Dankbarkeit für die Freude, die er mir dadurch gemacht hat, bezeugen; da dieses jedoch nicht der Fall ist, so sei ihm — meinem wackern Lehrling — diese Ehrenmeldung in das Börsenblatt gesetzt von seinem alten Prinzipal.

Weimar, d. 2. April 1844.

Wilh. Hoffmann.

Todesfälle.

Am 4. April starb am Nervenfieber im 51. Lebensjahre Herr Joseph Coppennath, Miteigentümer der Coppenath'schen Buch- und Kunsthändlung in Münster.

* * *

Berlin. Am 24 März starb hier der Buchhandlungshülfse Wilhelm Schmidt aus Magdeburg, seit 6 Jahren in der Buchhandlung des Herrn Dümmler beschäftigt. Schon auf dem Wege der Genesung von einer schweren Krankheit, ward er durch einen plötzlichen Rückfall in der Wohnung einer befreundeten Familie vom Tode überrascht.

Er war hochgeschäft von seinem Prinzipal, — geliebt und geachtet von Allen, die ihn kannten.

Seine hiesigen Freunde ehrten sein Andenken durch eine zahlreiche Theilnahme an seinem Leichenbegängniß und durch eine gemeinschaftliche Vereinigung zur Errichtung eines Denkmals auf dem Grabe des Verstorbenen.

Weimar, 22. März. Eine auffallende und für den Buchhandel verderbliche Erscheinung sind die in neuester Zeit immer überhandnehmenden Bücherversteigerungen, bei welchen oft die gebiegensten Werke zu wahren Spottpreisen losgeschlagen werden. Auch hier werden dergleichen Auctionen alljährlich zweimal veranstaltet, wobei nicht selten Bücher in rohem Zustande noch weit unter dem Makulaturwerth erstanden werden, bei andern wieder wird kaum der Einband bezahlt. Ein solches Schicksal haben namentlich die gelebten streng wissenschaftlichen Werke, während Romane von bekannten Schriftstellern in der Regel mehr Liebhaber finden, und zu verhältnißmäßig hohen Preisen gekauft werden. (Frankf. J.)

In Baiern wurde verboten:
Der Thurmabau zu Köln und was damit zusammenhängt. Von einem Süddeutschen. Hamburg, Hoffmann & Campe. 1844.

Motiv.

In Folge eines Königl. Sächs. hohen Ministerial-Erlasses, d. d. Dresden am 9. Febr. a. c., sind sowohl „Körner's Orgelfreunde“, als auch dessen „Präludienbuch“ nicht allein allen vaterländischen Seminaristen, Schullehrern, Organisten und Kantoren angelehnlich empfohlen, sondern auch deren Ankauf für die Seminarien zur Benutzung beim Unterricht im Orgelspiele angeordnet worden.

Aufforderung.

Der Herr Einsender der „bescheidenen Anfrage“ in No. 18 v. Bl. wurde in No. 22 von der Firma Heyer's Verlag aufgefordert, seine Behauptung hinsichtlich der Verschleuderung von „Feuerbach's reinf. Recht“ näher zu bewahrheiten, hat aber bis jetzt nicht für gut befunden, darauf einzugehen. Der Redaction sind ebensowenig Beweise vorgelegt worden. Wir finden uns deshalb zu der Erklärung veranlaßt, daß wir den Herrn Einsender nach Verlauf von 14 Tagen öffentlich nennen werden, wenn derselbe der an ihn ergangenen gerechten Anforderung bis dahin nicht entsprechen sollte. d. R.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2491.]

STATT WAHLZETTEL.

In 14 Tagen wird an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Valerius, Dr. B., theoret.-praktisches Handbuch der Stabeisenfabrication, nebst einer Darstellung der Verbesserungen, deren sie fähig ist etc. Deutsch bearb. von Dr. C. Hartmann. I. Lief. gr. Lex. 8. (Bog. 1—7. u. Atlas Taf. 1—6. geh. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

(Das Ganze werden 5 Lieferungen u. alle 2 Monate eine erscheinen.)

Freiberg, d. 15. April 1844.

J. G. Engelhardt.

[2492.] Bei Ludwig Hold in Berlin wird nächstens erscheinen:

Beurtheilung des Entwurfs des Strafgesetzbuches für die Preußischen Staaten durch Vergleichung mit dem Allgemeinen Landrecht, dem Code penal und dem Österreichischen Strafgesetzbuch von Otto Blathner, Königl. Preuß. Ober-Landes-Gerichts-Arbeitsor.

Höchst wichtige Schrift für alle Rechtsgelehrte sowie das gebildete Publikum überhaupt.

Ich bitte à Cond. zu verlangen.

[2493.] In einigen Tagen erscheint:

die 9. vermehrte Auflage von
J. N. Hawlicscheck, die vollständige Schneiderkunst. Mit
40 Abbildungen. gr. 8. brosch. * $5\frac{1}{2}$ Th.
Bedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, d. 15. April 1844.

Heinrich Hunger.

[2494.] Höchst interessante Neuigkeit!

In wenigen Tagen wird ausgegeben:

Einige Worte zur Beurtheilung des Wahnsinns überhaupt und des Säufer-Wahnsinns insbesondere, in medicinisch-gerichtlicher Beziehung. — Nebst einem Anhange, veranlaßt durch den Herrn Hofgerichtsraths Georgi von Giessen: „Erwiederung auf den Herrn Karl Welkers, Abgeordneten der badischen zweiten Kammer, Schrift: „die geheimen Inquisitionsprozesse gegen Weidig und Jordan““ von Dr. Graff, Gr. Hess. Medicinal-Director, und Dr. Stegmayer, Gr. Hess. Geheimen-Medicinalrathe.“ 8. $5\frac{1}{4}$ Bogen. Berlin. broschirt $12\frac{1}{2}$ Ng. (10 gg) od. 40 fr. rhein.

Handlungen, welche von dieser sehr interessanten Schrift eine größere Anzahl Exemplare zu erhalten wünschen, wollen gef. verlangen.

Wiesbaden, 10. April 1844.

Wilh. Beyerle.

[2495.] unter der Presse befindet sich und erscheint Anfangs Juni, wird jedoch nicht unverlangt versandt: *Über die Landwirthschaft, das Clima und die Vegetation in Süd-Frankreich, Wälschland und Malta während einer Reise im Jahr 1824 und Versuch einer näheren Darstellung des landschaftlichen Betriebes in diesen Ländern*

von
Franz von Baum,

Königl. Preuß. Regierungs- und Landes-Öconomie-Math. a. D., Ritter des rothen Adlerordens vierter Klasse, wirklichem Mitgliede mehrerer inländischer landwirthschaftlicher Vereine und auch der naturforschenden Gesellschaft in Görlitz Ehrenmitglied.

Charlottenburg, den 6. April 1844.

Egbert Bauer.

[2496.] **Die Preußische Staatsschrift über die Hannover-Braunschweigische rc. Zoll-Angelegenheit**

befindet sich unter der Presse und erscheint in 8 Tagen. Ich bitte um zeitige Bestellungen.

Berlin, 8. April 1844.

Wilhelm Besser.

[2497.] *Tübingen.* Nächstens verläßt bei uns die Presse: **Roser.** Dr. W. (Herausgeber des Archiv's f. physio-
log. Medicin ic.), Handbuch der anatomischen **Chi-
rurgie.** gr. 8. eleg. brosch. 3 1/2 fl. od. 5 fl. ord.

Ein kurzgefaßtes, aber ganz vollständiges Handbuch, das namentlich bei Medicins- u. Chirurgie-Studirenden, Land- & Chirurgen ic. ic. Absch. finden wird.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen geselbst wählen.

H. Laupp'sche Buchhdsg.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[2498.] **Die wohlfeilsten Gebetbüchlein für die Jugend!**

Bei L. Schwann in Neub ist eben erschienen:

Andachtsbüchlein
für die
katholische Schuljugend.

(Für das erste Jugendalter.)

Von einem Priester des Bisthums Ermland.
Zweite Auflage. 16. 192 Seiten. 1 1/4 Rhl (1 gfl) netto.

Dasselbe für das mittlere Jugendalter.

Bon demselben Verfasser.

Zweite, sehr vermehrte Auflage. 16. 240 Seiten. 2 1/2 Rhl (2 gfl) n.
Welinpapier mit einem feinen Stahlstich. 3 1/4 Rhl (3 gfl) n.

Wir erlauben uns auf diese Gebetbüchlein ganz besonders aufmerksam zu machen. Sie zeichnen sich eben so sehr durch ihre Gediegenheit wie durch Wohlfeilheit und freundliche Ausstattung aus, so daß sie als die besten Gebetbüchlein für die Schuljugend empfohlen werden können. Als Beleg hierfür verweisen wir auf die sehr günstigen Recensionen im Jugendbildner, Januarheft 1843, in Gds kathol. Stimmen, Decbrheft 1842 u. a.

X à Cond. wolle man nur in einzelnen Exempl. verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.

[2499.] Bei J. Ph. Erie in Hamburg ist in Commission erschienen und wird nur auf Verlangen versandt: Tabellarische Uebersicht der vom 5. bis 8. Mai 1842 abgebrannten Straßen nebst ihren Wohnungen und Bewohnern. Nach authent. Quellen herausgegeben von Julius, Quartiermeister im Generalstabe des Hamb. Bürger-Militärs. gr. Folio. netto 10 Rhl (8 gfl).

[2500.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Vollständige Akten

in der wider mich

auf

Denuntiation des Criminalgerichts zu Berlin eingeleiteten fiscalischen Untersuchung

wegen

angeblicher Beleidigung dieses Gerichts durch öffentliche Kritik einer von ihm in der Schelling-Paulusschen Angelegenheit erlassenen Verfügung.

Herausgegeben

von
Dr. Julius Eduard Hisig.

Erstes Heft.

Veranlassung zur Denuntiation. Die Untersuchung.

Preis 7 1/2 Rhl (6 gfl) ord.

Die Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen und sich Absch. hievon versprechen, bitte ich gesl. zu verlangen.
Leipzig, den 15. April 1844.

J. J. Weber.

[2501.] Bei mir ist erschienen und wird in 14 Tagen versandt:

Erhebung des Gemüthes zu Gott in frommen Augenblicken unsers Lebens.

Ein

christkathol. Gebet- und Erbauungsbuch; mit Morgen-, Meß-, Beicht- und Communion-Andachten, Betrachtungen für hohe Feste, Fasten- u. Adventzeit ic. In drei Ausgaben Nr. I. mit 5 prachtvollen Kupferstichen. Berlinp. 1 fl. 30 kr. Nr. II. mit 3 prachtvollen Kupferstichen und fein franz. Pap. 1 fl. Nr. III. mit 1 Kupf., weiß Druckp. 30 kr. E. M., jede mit farbigem Titel.

Handlungen, die keine Nova annehmen und davon Gebrauch machen können, wollen à Cond. verlangen.

Der Beweggrund zur Drucklegung dieses Andachtbüches war, niedergebeugten Seelen ein Wort des Trostes in schwerem Leiden zuzusprechen. Der Verfasser kennt die Schule der Leiden, die Hand des Herrn führte ihn auf eine dornigte Bahn, da suchte und fand er — Seelenstärkung, in dem Gebete, aus eigenem Herzen — und fremdem Gemüthe. Dieses Andachtbüch soll beitragen, daß jedem Dulder diese Kraft gewährt werde; dies ist der Zweck des Buches. Wird er erreicht, dann fühlt sich der Verfasser für seine Mühe mehr als gelohnt.

Ferner erschien die II. sehr verbesserte Auflage von dem im In- und Auslande in mehreren Schulen eingeschöpften Riegel, deutsche Schulvorschriften zum Elementar-Gebrauch für Anfänger. 4 Hefte als Current, Latein, englisch — höhere Caligraphie, jedes 12 kr. E. Mnze.

Reichenberg, April 1844.

Bened. Pfeiffer.

[2502.]

Die
FAHRT AUF DEM RHEIN
von
Mainz bis Cöln.
Zur Mitgabe und Erinnerung für Rheinreisende.
Mit 30 Stahlstichen.
Preis 2 Thaler, 3 fl. 30 kr.

Ich habe von Herrn Georg Wigand in Leipzig den ganzen Vorrath dieses Handbuchs für Rheinreisende angekauft, und offeriere Ihnen dasselbe

gegen baar mit 50 % und auf 6 auf Einmal bezogene Exemplare ein Freieexpt.

wobei ich Sie noch besonders darauf aufmerksam mache, dass eine öffentliche Preisherabsetzung von meiner Seite nicht erfolgen wird.

Auch der kleinsten, in der Nähe des Rheines gelegenen Handlung ist es bei nur einiger Verwendung leicht möglich, während der Saison eine Anzahl dieses vortrefflich ausgestatteten und dabei höchst billigen Prachtwerks, das sich ebenso zum Führer auf der Rheinreise, wie zur Erinnerungsgabe eignet, abzusetzen.

Wiesbaden, April 1844.

Christ. Wih. Kreidel.

[2503.] **Statt Verlangzettel.**

So eben ist in der Schlesinger'schen Buch- und Musikalienhandlung in Berlin erschienen:

Sue. Les mystères de Paris. Roman en 5 actes. $\frac{1}{3}$ fl. Niccolini. Arnaldo da Brescia, tragedia in 5 atti. (Teatro italiano No. 11.) gr. 8. $\frac{1}{2}$ fl.

Schulte. Das englische Parlament. Organisation und Geschäftsverfahren. Histor. krit. Abhandlung mit Bezug auf heutige Zustände. gr. 8. $\frac{2}{3}$ fl.

Blum. Theater. Band IV: Tempora mutantur, oder die gestrengeten Herren. Vicomte von Létorières. 1 fl.

Firmenich. Germaniens Völkerstimmen. Sammlung aller deutschen Mundarten in Dichtungen, Sagen, Märchen, Volksliedern. Kl. 4. Heft IV. $\frac{1}{2}$ fl.

[2504.] So eben wurde von mir an sämtliche Handlungen, welche Nova unverlangt annehmen, versendet:

Steger, B. St. Die protestantischen Missionen und deren gesegnetes Wirken. Zweite Auflage. 1. Theil. gr. 8. brosch. 20 Ngr. (16 ggf.) = 1 fl. 12 kr. rhein.

Rupprecht, J. M. Die Bergpredigt unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi nach Evang. St. Matth. Cap. 5—7, mit erklärenden Bemerkungen. gr. 8. 1843. br. 12½ Ngr. (10 ggf.) = 45 kr. rhein.

Handlungen, welche selbst wählen, belieben zu verlangen.— Hof, am 14. April 1844.

G. A. Grau.

[2505.] **Zu verkaufen.**

Fiorillo's Geschichte der zeichnenden Künste, von ihrer Wiederauflebung bis auf die neuesten Zeiten. 5 Bände. brosch. Göttingen, 1798—1808, und die Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland u. den Niederlanden. 4 Bde. Halbfranzbd. Hannover, 1815—1820. für 12 fl. baar.

Zu beziehen durch

C. W. Ramdohr's Hofkunsthandlung
in Braunschweig.

[2506.] Heute versandten wir das 4. Heft der **Zeitschrift für Geschichtswissenschaft unter der Mitwirkung der Herren A. Böckh, J. & W. Grimm, G. H. Pertz & L. Ranke herausgeg. von Dr. W. Adolf Schmidt,**

an diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung fest bestellt haben.

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche diese Fortsetzung noch erwarten, uns die Bestellung ausdrücklich aufzugeben, da wir, früheren Ankündigungen gemäß, nur noch das dritte Heft unverlangt geliefert haben.

Berlin, 1. April 1844.

Veit & Co.

[2507.] In der unterzeichneten Buch- und Kunst-Verlagshandlung von Ferdinand Reichardt & Co. erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**August Bräß,
Mysterien von Berlin.
Erster Band.**

Zweite verbesserte Auflage = 15 Ngr.

Auch in einzelnen Lieferungen zu 5 Ngr. — 3 Hefte mit Illustrationen: ein Band. Die 3 Hefte des Bandes enthalten:

Erstes Heft.	Zweites Heft.	Drittes Heft.
Die Mutter Wegener.	Ein Missverständniß.	Der Russe.
Der Grafv. Gartentierge.	Die Wolfschlucht.	Literarische Interessen.
Das Haus in der Carl-	Der Freier.	Die Laye.
straße.	Alte Bekannte.	Fortsetzung.
Eine Kellerwohnung.	Die Frau des Schuh-	Guard.
Der Schuhmacher.	machers.	

Die erste Auflage von 2000 Exemplaren ist seit Januar und meist in Berlin vergriffen. Ein solches Resultat dürfen wir für Norddeutschland ein Ereigniß nennen. — Jede weitere Empfehlung halten wir für überflüssig, und machen unsere Leser nur darauf aufmerksam, beim Verlangen unseres Buches den Namen des Autors zu bezeichnen, damit Verwechslungen in ihrem Interesse vermieden werden.

Ferdinand Reichardt & Co.

Neu Cöln am Wasser Nro. 23.

[2508.] So eben hat die Presse verlassen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

De Optimatheologos praticos formandi via ac ratione auctore Ferd. Fried. Zyro, theolog. Prof. 3½ Bogen in 4. (Programm.) 15 Ngr. (12 ggf.) 40 kr. mit 25% Rabatt.

Bern, 1. April 1844.

J. J. Burgdörfer.

[2509.] So eben erscheint in unserm Verlage und wird an alle Buchhandlungen, von denen wir ges. Verwendung hoffen können, in einfacher Anzahl versendet:

Neue Helvetia. Schweizerische Monatschrift.

Zweiter Jahrgang.

8. (40—48 Bogen). Jährlich 4 fl. 48 kr.

Wir erlauben uns, diese nun unter ganz veränderter Redaktion erscheinende und etwas anders eingerichtete Zeitschrift von Neuem höflichst zu empfehlen.

Die Helvetia ist das einzige in der Schweiz erscheinende deutsche Journal, welches, ohne sich in die Spezialitäten und das Parteiwesen der übrigen Blätter und Zeitungen verlieren zu müssen, die wichtigsten vaterländischen Zeitfragen und Begebenheiten in Staat, Kirche und Schule, Literatur und Kunst, ruhig, leidenschaftlos und gründlich besprechen kann und sich dadurch einen dauernden Werth, ein Interesse für In- und Ausländer zu erwerben sucht. Wir dürfen um so eher ein allgemeines Publikum auf diese Zeitschrift aufmerksam machen, als der Redaktion von sehr namhaften Seiten und Männern verschiedener, jedoch gemäßiger Richtungen thätige Unterstützung versprochen ist. Dievon, sowie von dem allgemeinen Interesse der berücksichtigten Fragen und Gegenstände mag schon der Inhalt des ersten Doppelheftes des neuen Jahrganges zeugen. Dasselbe enthält nämlich unter Titel: „Mittheilungen über vaterländische Zustände“ folgende Aufsätze: Protestantismus und Katholizismus in der Schweiz; über die schweizerischen Kandale, nebst einer Karte der Kintbcorrektion. Gezeichnet von Herrn Oberstl. H. Pestalozzi; unter Titel Chronik, politische Übersichten, Novellen, Nekrologie aller in den Monaten Januar und Februar verstorbenen berühmter Schweizer, z. B. Schultheiss Rüttimann, Bischof Bossi, R. Schnell u. a. m.; unter Titel Literatur der Schweiz einen Aufsatz über Schweizerische Historiographie von Prof. Dr. J. J. Hottinger; Recensionen über Schriften von Flugi, Hagenbach, Keller, Steub, de Valenti, Bötl, Zwingli; Bibliographie (Schweiz. Journalistik).

Auf den Werth der dieser Zeitschrift beigefügten vollständigen Schweizerischen Bibliographie glauben wir alle Buchhandlungen noch besonders aufmerksam machen zu müssen.

Meyer & Zeller in Zürich.

[2510.] Bei Kaulfuß Wwe., Prandel & Co. in Wien ist so eben erschienen und an diejenigen Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, pro nov. versandt worden:

Hugo, Carl. Die große Fibel. Inhalt: Das Schauspiel der Welt. Der Stein der Weisen. gr. 8. eleg. carton. 2 $\frac{1}{2}$ fl. 15 Ngf. (2 $\frac{1}{2}$ fl. 12 gg%) ord. oder 1 $\frac{1}{2}$ fl. 26 $\frac{1}{4}$ Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ fl. 21 gg%) netto.

Scheyrer, Lud. Die Waise, ein Roman aus dem Alltagsleben. 2 Thile. 8. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 25 Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ fl. 20 gg%) ord. oder 1 $\frac{1}{2}$ fl. 6 $\frac{1}{4}$ Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ fl. 5 gg%) netto.

Unter der Presse befinden sich und werden demnächst zur Versendung kommen:

Grünwald, Dr. Pierawant und seine Mineralquellen in Oesterreich unter der Enns. gr. 8. brosch. 15 Ngf. (12 gg%) ord. oder 1 $\frac{1}{4}$ Ngf. (9 gg%) netto.

Grohmann, Dr. R. Das Pest-Contagium in Egypten und seine Quelle, nebst einem Beitrag zum Absperrsystem. gr. 8. brosch. 2 $\frac{1}{2}$ fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngf. (2 $\frac{1}{2}$ fl. 6 gg%) ord. oder 1 $\frac{1}{2}$ fl. 15 Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ fl. 12 gg%) netto.

Holger, Professor, Ritter von. Die Staatswirtschafts-Chemie, als Leitfaden zum Behufe der öffentlichen Vorlesungen ic. 5. u. 6. (Schluß-) Lieferung. gr. 8. brosch.

Horacek, Dr. P. Die gallige Dyscrasie mit acuter Atrophie der Leber. Zweite, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. gr. 8. brosch.

Knoz, Dr. J. J., f. k. Reg.-Rath, Protomedicus. Sammlung der Sanitäts-Verordnungen für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns von dem Jahre 1843. Nebst einem Auszug des Hauptsanitäts-Berichtes. gr. 8. brosch.

Partsch, Paul, Geognostische Karte des Beckens von Wien. Mit einem erklärenden Texte. Auf Leinwand und in Futteral. illum. 4 $\frac{1}{2}$ ord. oder 2 $\frac{1}{2}$ fl. 20 Ngf. (2 $\frac{1}{2}$ fl. 16 gg%) netto.

Die geringe Auflage dieser Karte gestattet uns nicht, dieselbe im Allgemeinen à Cond. zu geben. Nur in einzelnen Exemplaren kann dies an Handlungen geschehen, welche für derartige Unternehmungen einen bestimmten Absatz haben.

Seunig, Dr. Franz. Ueber Irrenanstalten, deren Begründung und Einrichtung. gr. 8. brosch. 11 $\frac{1}{4}$ Ngf. (9 gg%) ord. oder 7 $\frac{1}{2}$ Ngf. (6 gg%) netto.

Verhandlungen der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Dritter Band. Gesellschaftsjahr 1842—43. gr. 8. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ fl. 6 gg%) ord. oder 25 Ngf. (20 gg%) n.

Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien.

Redacteur Dr. Zehetmayer. Erster Jahrgang erstes Heft. Mit Beiträgen von Dr. Freyherrn v. Feuchtersleben, Hofrat Dr. Wirer, Dr. J. Engel, Dr. Ferd. Hebra, Dr. Rigoni-Stern, Dr. Zehetmayer etc. etc. 12 Monatshefte, jedes circa 6 Bogen gr. 8. stark, welche regelmässig am ersten jeden Monats erscheinen, bilden einen Jahrgang. Preis des Jahrganges 5 $\frac{1}{2}$ fl. 30 kr. C. M. — 9 fl. Rhein.

Bon dem großen Prachtwerk:

Geschichte Ungarns in Bildern von J. N. P. Geiger ist das 7. Blatt vollendet. Doch können wir nur die fest zur Fortsetzung bestellten Exemplare hiervon expedieren. Mit Vergnügen stehen denjenigen Handlungen, welche für Kunstdenkmäler einen Wirkungskreis haben, auch ferner einzelne Blätter zur Probe à Cond. zu Diensten.

Der Prospectus des schon seit langer Zeit von uns vorbereiteten Geschichts-Werkes:

Erzherzog Carl von Oesterreich geschildert von Ed. Duller, illustriert von J. N. P. Geiger, kommt bis Mitte dieses Monats zur Versendung und halten wir uns zum Voraus der thätigsten Verwendung für dieses schöne Unternehmen von Ihrer Seite versichert.

Wien, den 2. April 1844.

Achtungsvoll und ergebenst

Kaulfuß Wwe., Prandel & Co.

[2511.] Nachstehende, früher bei F. G. Vogel in Frankfurt a/M. erschienenen Kunstdräder sind zu beigesetzten Netto-Preisen, gegen Haar von mir zu beziehen:
Ezzelin nach Lessing, lithogr. von Heister, chines. Papier. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngf. (1 $\frac{1}{2}$ fl. 6 gg%).

Napoleon nach Lallemand, lithogr. von Marin Lavigne. 20 Ngf. (16 gg%).

Napoleon von seinen Generalen umgeben nach Monten, lithogr. von Fay. 25 Ngf. (20 gg%).

Friedrich der Große von seinen Generalen umgeben nach Frisch, lithogr. von Monath. 22 $\frac{1}{2}$ Ngf. (18 gg%).

Darmstadt, April 1844.

Wilhelm Ollweiler.

[2512.] Bei Ign. Jackowiz in Leipzig ist so eben erschienen und versandt:

Bolon Mischko
Frische Ungarische Paprika.
 Eine Sammlung volksthümlicher
Charakterzüge und belustigender Anekdoten.
Zweite Auflage,

nach dem Tode seines Vaters in einer veränderten Gestalt verbessert und vermehrt ans
Licht gestellt
durch

Stephan Mischko.
 Mit einem colorirten Titelkupfer.

8. elegant geheftet. Preis 5*½* β .

Diese acht ungarischen, den Nationalcharakter der Ungarn trefflich bezeichnenden Anekdoten wer-
den jedem eine sehr heitere Lecture unbedingt gewähren. Bei 7/6 fest bestellten Exemplaren bewillige
auch 1 Inserat für meine Rechnung.

[2513.]

Preis-Ermäßigung!

Von der läblichen Göschenschen Verlagshandlung habe ich in ganzem Vorrathe übernommen:

Lessing's Werke.

8 Bände mit Portrait und Facsimile. Berlin 1840. fl. 8. geheftet.
und erlaße dieselben statt des Ladenpreises von 8*½* —

à 5 fl. oder 2 Thlr. 26 Ngr. netto, mit 20% Rabatt gegen baar,
bei Abnahme von 10 und mehr Exemplaren auf Einmal mit 25% Rabatt gegen baar.

Frankfurt a/M., im März 1844.

Joseph Baer.

[2514.] Vorige Woche versandten wir:

Theorie und Bau der Turbinen und Ventilatoren

von

F. Redtenbacher, Professor des Maschinenbau's an der polytechnischen Schule in
Carlsruhe, mit 6 kleineren Tafeln u. einem Atlas mit 12 großen Tafeln.

Preis 7 Thlr. mit $\frac{1}{2}$ od. 12 fl. rheinisch mit $\frac{1}{3}$.

Von diesem schwierig u. kostspielig zu versendenden Werke konnten wir keine allgemeine Versendung machen,
sind jedoch bereit, denjenigen Handlungen, welchen wir keine Zusendung gemacht, ein Ex. à Cond. zu senden, wenn
sie gegründete Aussicht auf Absatz haben. Nachbestellungen können wir jedoch nur dann ausführen, wenn auf
dem Verlangzettel bemerkt ist, daß das à Cond. gesandte Ex. verkauft ist, od. wenn die Bestellung fest geschieht.

Mannheim, 2. April 1844.

Verlagshandlung von F. Bassermann.

[2515.]

T h i e m e ' s
 english-german and german-english
Hand-and School-Dictionary.
 Englisch-deutsches und deutsch-englisches
Hand- und Schulwörterbuch.
 (40 Bogen groß Verikon-Oktav).
 Broschirt: 1½ Thlr.
 In Pracht-Halbfanzband: 1¾ Thlr.

Um diesen anerkannt vorzüglichen Wörterbüchern die möglichste Verbreitung zu sichern, mache ich wiederholt auf die ungewöhnlich großen Vortheile, welche bei dem Debit derselben den Soctiments-Buchhandlungen geboten werden, hiermit aufmerksam.

à cond. mit 33⅓ % Rabatt.

fest:	6 Gr. broschirt (8 ⅔) für 4 ⅔.
5 =	gebunden (8 ⅔ ⅔) für 5 ⅔.
baar:	7 = broschirt (9 ⅓ ⅔) für 4 ⅔.
15 =	do. (20 ⅔) für 8 ⅔.
7 =	gebunden (12 ⅓ ⅔) für 6 ⅔.
15 =	do. (26 ⅓ ⅔) für 12 ⅔.

Pocket-Dictionary
 of the english and german languages.

Englisch-deutsches und deutsch-englisches
Taschenwörterbuch.

(38 ½ Bogen. 16. Velinpapier).
 Broschirt: ¾ Thlr.

In englischem Prachtbande: 1 Thlr.

à cond.: mit 25 % Rabatt.

fest:	7 Gr. broschirt (4 ⅔ ⅔) für 3 ⅔.
baar:	9 = do. (6 ⅔) für 3 ⅔.
10 =	gebunden (10 ⅔) für 5 ⅔.

Carl J. Klemann in Berlin.

Leipzig, 15. April 1844.

[2516.]

Nachdem wir nun das 10. und letzte Heft von

Fink's musikalischem Hausschatz

versendet haben, machen wir Ihnen in Bezug auf dieses Werk folgende Mittheilungen:

- 1) Den Preis von 3½ Thaler für das vollständige Werk erhöhen wir von heute an auf 4 Thaler.
- 2) Vollständige Exemplare werden nicht mehr in 10 Lieferungen, sondern entweder in 5 Abtheilungen steif broschirt oder prachtvoll in einem Bande gebunden ausgegeben. Einzelne Abtheilungen werden zu 1 Thaler ord. — 22½ Mgr. netto, gebundene Exemplare zu 5 Thaler ord. — 3¾ Thaler netto debitirt.
- 3) Auf je 6 gebundene oder broschirte Exemplare, die auf einmal für feste Rechnung genommen werden, geben wir 1 Freieremplat.
- 4) Von den 10 Lieferungen à ¼ Thaler wird die erste gar nicht mehr, die übrigen aber nur zur Completirung einzeln geliefert. Wenn Sie daher von den ersten Lieferungen etwas abgesetzt haben, zu dem die Fortsetzung bis zum Schluss nicht bezogen wurde, so wollen Sie möglichst bald uns Ihre Bestellung aufgeben, denn über eine gewisse Zeit hinaus übernehmen wir die Verpflichtung dergleichen Hefte zu liefern, nicht.
- 5) Wir sind bereit, Ihnen sowohl gebundene als broschirte Exemplare à Cond. zu liefern.

Achtungsvoll ergeben

Mayer und Wigand.

Leipzig, 16. April 1844.

Aus den eingehenden Disponenden-Angaben ersehen wir, daß viele Handlungen, die in unserem Circulaire vom 15. Januar d. J. sub Nr. 2 ausgesprochene Bemerkung:

„Einzelne Lieferungen und Hefte können wir uns durchaus nicht zur Disposition stellen lassen“
 unbeachtet lassen, und uns namentlich von Fink's musical. Hausschatz die Lfgn. 1—3 (welche wir st. Zt. à Cond. versandten) sehr häufig disponiren.

Obgleich wir von allen jenen Handlungen umgehend schriftlich diese Exemplare zurückverlangen, so versäumen wir doch nicht, auch zugleich hiermit öffentlich nochmals dringend zu bitten — um uns vor kommenden Fällen darauf beziehen zu können — uns alle einzelnen Lieferungen, namentlich von Fink's Hausschatz 1—3 Lfg. zu remittieren und nicht zu disponiren, und erklären, daß wir nach Ablauf des Monats May d. J. durchaus nichts Einzelnes mehr von diesem Werke, ebenso wenig complete Exemplare in einzelnen Lieferungen zurücknehmen werden.

Achtungsvoll ergeben Mayer & Wigand.

11r Jahrgang.

76

[2517.]

Die Berliner Blätter

von
Karl Nauwerck.

Erstes Heft.

sind in einem zweiten Abdruck nun erschienen und wieder zu haben.
Das zweite Heft enthält: 1) Ueber B. A. H. „die englische Verfassung.“ 2) Deutsche Rundschau. 3) Dies und Jenes.
und wird dieser Tage versandt.

Berlin, den 14. April 1844.

Julius Springer.

[2518.]

Neue Musikalien.

Nova - Liste No. 8.

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 10. April 1844.

- Bellini*, Norma. Potpourri par H. Cramer. 54 kr.
id. la Sonnambula, Potpourri par H. Cramer. 54 kr.
Burgmüller, Fr. Valse de Lambert Simmel. 18 kr.
Liszt, F. Feuilles d'Album. 36 kr.
Rosellen, H. Fantaisie brillante sur Mina. op. 63.
1 fl. 30 kr.
Voss, Ch. L'inquiétude, Etude. op. 46. 45 kr.
Weber, C. Mlle. Fantaisie sur Norma. 1 fl. 12 kr.
Bertini, H. 25 Etudes très faciles à 4 mains. op. 149.
2 fl. 42 kr.
Ries, F. Trio op. 143, arr. pour 2 Pianos par Michelot.
2 fl. 42 kr.
Masini, F. Sans lui, romance. Lyre française No. 68.
18 kr.
id. Emma, romance. Lyre française No. 69. 18 kr.
Kühner, W. Galoppen für das Orchester. op. 69:
Livr. 1. Picknick- u. Mathilden-Galoppe. 2 fl. 24 kr.
- 2. Freudenfest- und Silvesternacht - Galoppe.
2 fl. 24 kr.
Meerts, L. J. Etudes pour Violon avec accomp. d'un second Violon. Nouv. Edition, revue et corrigée
4 fl. 48 kr.
Lablache, L. Méthode de chant moderne pour voix de Basse ou Bariton. 6 fl. 36 kr.
Hutschenruyter. Sinfonie à grand orchestre. 9 fl. 36 kr.

[2519.] Gegen baar offerire ich:

Augler, Gesch. Friedrich des Großen. gebd. 3 ₣ 15 Ngf.
Reichenbach, Thiergallerie. col. 10 ₣ — 4 ₣.
Leipzig, 1844.

G. Thenau.

[2520.] Im Verlage von Friedr. Vieweg und Sohn in Braunschweig ist erschienen:

Am Theetisch.

Von Therese,

Verfasserin des „Halkenberg.“ der „Briefe aus dem Süden.“
„eines Tagebuchs“ u. c.
gr. 8. Berlinpap. geh. Preis: 2 ₣.

[2521.] Ich offerire: Antiromanus, das Pabstthum im Widerspruch mit Vernunft, Moral und Christenthum nachgewiesen in seiner Geschichte. 3 starke Bände. gr. 8. Stuttgart 1838.
(3 ₣ 15 Ngf.) gegen baar à 1 ₣ 15 Ngf.

J. M. C. Armbuster.

[2522.] Für die bevorstehenden Pfingstfeiertage empfehlen wir das bei uns erschienene Andachtsbuch:

Heilige Anklänge.
Gebete für katholische Christen
von J. St. Albach.

S. abermal vermehrte Auflage.

Mit 6 prachtvollen Stahlstichen.

1844. Preis broschirt 2 ₣ 15 Ngf. (2 ₣ 12 ggf.) ord.
Auch haben wir von diesem gehaltvollen Gebetbuche, welches sich vorzüglich zu

Firmungs-Geschenken

eignet, gebundene Exemplare in Leder mit Goldschnitt und Schuber auf dem Leipziger Lager und berechnen den Einband mit 20 Ngf. (16 ggf.) netto.

Der rasch auf einander folgenden Auflagen wegen können wir jedoch nur auf feste Bestellung Rücksicht nehmen.

Pesth, d. 25. März 1844.

Müller's Wwe. & Sohn.

[2523.] So eben ist erschienen und wird nur auf Verlangen pronovitate verschickt: Schmidt, Eugen von, kritische Betrachtungen der in Bezug auf die russischen Verba herrschenden grammatischen Systeme und Versuch zur einfacheren Anordnung desselben Gegenstandes. Eine von der philosophischen Fakultät der Kaiserl. Universität zu Dorpat gekrönte Preischrift. gr. 8. geh. Preis 11½ Ngf. (9 ggf.) netto, 15 Ngf. (12 ggf.) ord.

Ferner: Abich, Dr. H. Ueber die geologische Natur des armenischen Hochlandes. Mit einem orographischen Bilde von Transkaukasien nach den zuverlässigsten Quellen zusammengestellt. gr. 4. Preis 22½ Ngf. (18 ggf.) netto, 1 ₣ ordin.

Dorpat und Pleskow.

Otto Model,
(Fr. Severin's Buchhandlg.)

[2524.] So eben ist erschienen und bitten zu verlangen:

Gesetz
für das Königreich Sachsen,
die Grund- und Hypothekenbücher, sowie
das Hypothekenwesen
betrifft
vom 6. November 1843.

Nebst

erläuternden Auszügen aus den Motiven der hohen
Staatsregierung und den Verhandlungen der
beiden hohen Kammern.

Bearbeitet

von Dr. Scherell,

Advokat in Leipzig.

Für Alle, welche als Schwalter oder
Richter das Gesetz anzuwenden oder in Wirksamkeit zu sehen
haben, wird dies Werkchen eine willkommene Gabe sein.
Preis 20 Rth (16 gfl).

E. Vönicke & Sohn.

[2525.] So eben versandte in geringer Anzahl:

Les Héros du Piano en 1854

Eine sich durch geistreiche Zeichnung und sauber aus-
geführte Lithographie auszeichnende Carricatur auf das
Virtuosen-Unwesen unserer Tage, welche überall gleichen
Beifall finden wird. Preis 7½ Nfl (6 gfl).

Exemplare auf feste Rechnung liefert Herr F. r.
Hofmeister aus.

Hannover, 6. April 1844.

C. Bachmann's Hofmusikhdg.

[2526.] Bei Ign. Jackowitz in Leipzig ist so eben erschien-
nen und versandt:

**Anleitung zum Federschneiden
durch Schrift und Bild**

von
St. Kuny,

Lehrer an der kathol. Bürgerschule zu Leipzig.

Mit 1 Tafel Abbildungen.

gr. 12. geh. in Umschlag. Preis ½ Thaler.

[2527.] **Carl Doll's
Verlags-Catalog**

(bis Ende 1843)

ist so eben erschienen und durch A. G. Liebeskind zu beziehen.

[2528.] Von nachstehendem Buche, welches früher Mauritius
debitirte, sind noch circa 4 bis 500 Exemplare vorhanden,
welche an den Meistbietenden verkauft werden sollen:

Guta-Lagh, d. i. der Insel Gotland altes Rechtsbuch,
herausgegeben von Professor Dr. Schildner. gr. 4.
1818. 3 fl.

Wer darauf zu reflektiren geneigt ist, beliebe sich recht
bald in portofreien Briefen an Herrn Professor Schömann in
Greifswald zu wenden.

[2529.] **Katholische Literatur.**

Die so eben im Verlage des Herrn Kupferberg in Mainz
erschienene Schrift:

**Dr. Baltzer, Professor und Consistorialrath, das
Seligkeitsdogma**

lenkt von Neuem die Aufmerksamkeit auf das von demselben
Verfasser früher bei mir herausgegebene Werk:

Beiträge zur Vermittlung eines richtigen Ur-
theils über Katholizismus und Protestantismus.

Erstes Heft. gr. 8. geh. 1½ Thlr.

(Das 2. Heft erschien bei Herren Graß, Barth & Co.)

Wer zur Begegnung der in Aussicht stehenden Nachfragen
Exemplare dieses Buches à Cond. zu empfangen wünscht, wolle
bald gefälligst verfügen.

Breslau, im März 1844.

Ferdinand Hirt.

[2530.] Unterzeichnete offerirt gegen baar à 2 fl 7½ Rth
(2 fl 6 gfl):

Wessenberg, J. H. v., die großen Kirchenversammlungen
des 15ten und 16ten Jahrhunderts in Beziehung auf
Reform geschichtlich und kritisch dargestellt mit einleitender
Übersicht der früheren Kirchengeschichte. gr. 8. 1840.
Vier Bände. (Ladenpreis 7 fl.).

Da die Anzahl der Exemplare, die zu diesem Preise erla-
sen werden können, nur gering ist, so bitte baldigst zu verlangen.

Constance, im April 1844.

A. Emmerling'sche Buchhandlung.

[2531.] Zur gütigen Beachtung!

Da durch Berücksichtigung unserer Bitte um gefällige Zu-
rücksendung der entbehrliehenen Exemplare des ersten Bandes der
medizinischen Vierteljahrsschrift

wir jetzt in den Stand gesetzt sind, die Nachbestellungen wieder
ausführen zu können, so bitten wir sämtliche Herren Collegen,
die noch Exemplare vorrätig haben sollten, selbe behalten und
sich fernerhin gefälligst für den Absatz bestens verwenden zu
wollen. Prag, 10. April 1844.

Borrosch & André.

[2532.] Die bei mir erschienenen drei kleinen Schriften

Fr. v. Sallets:

„Schön Irla“, „Die wahnsinnige Flasche“, „Funken“,
habe ich, auf Grund freundschaftlichen Uebereinkommens, Herrn
Aug. Schulz in Breslau mit allen Rechten käuflich über-
lassen, und ihm sowohl die Vorräthe als auch die Ausliefe-
rungen auf laufende Rechnung überwiesen. — Ich bitte
hier von die nötige Notiz zu nehmen und namentlich künftige
Beschreibungen, zur Vermeidung von Aufenthalt,
nur von Herrn Schulz zu machen.

Trier, den 1. April 1844.

C. Trotschel.

[2533.] J. Hess in Ellwangen offerirt gegen baar:

1 Verhandlungen des Vereins zu Beför-
derung des Gartenbaues in Preußen. Ein
vollst. ganz neues Exemplar v. 1824 bis 42 in 4. br.
mit illum. Abb. (Ladenpr. 100 fl.) zu netto 33 fl.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2534.] Die Arnold'sche Buchh. in Dresden sucht:

3 Lippert, Dactyllothek, so bei Breitkopf & H. fehlt.

76*

- [2535.] Friedrich Klinck siegt in Paris sucht:
1 Bas, Predigten über verschiedene Gegenstände. 8.
Bamberg 1797.
- 1 Fries, Herbarium Schweden's.
Soll von einer Buchhandlung in Deutschland debütiert werden.
- 1 Hahn, Modestus, Predigten auf die Feste Mariä, Josephs und Joh. 1777.
- 1 — — auf alle Festtage Mariä. 3 Bde. 1780—84.
- 1 — — auf die Festtage der Heiligen. 2 Bde. 1782—84.
- 1 — — Zerstörung Jerusalem's. 1782.
- 1 — — auf verschiedene Gelegenheiten. 1782.
- 1 — — auf alle Sonntage des Jahres. 3 Thle. 1781—85.
- 1 — — vom Gebet. 1780.
- 1 — — der leidende Erlöser. 1783.
- 1 Hevanski, Fastenpredigten.
- 1 Jugler, opuscula bina medico-liter. Dessau 1784.
- 1 Jus Argentinense. Strassburg, Heitz.
- 1 Krahnner, Verfall der röm. Staatsreligionen. Halle 1837?
- 1 Lehrbach, Reden von der Schärfbarkeit. Landshut 1792.
- 1 Mouillet, compendium theologiae moralis. 2 vol. 8.
Freiburg 1834.
- 1 Schäfer, Maternus, Predigten über die sonntäglichen Evangelien. 4 Bde. Prag 1792—94.
- 1 — — auf alle Feste des Herrn, Mariä und der Apostel. 4 Bde. Prag 1792—93.
- 1 — praktisch abgefasste Predigten auf Festtage. 8. 1783.
- 1 — — — — — auf die Fasten. 1794.
- 1 Vikari, Reden über Vorurtheile. Augsburg 1787.

[2536.] C. A. Reijer in Copenhagen sucht unter vorheriger Preisangabe:

I Hüpel, Nachrichten von Lief- und Esthland.

1. Bd. (Fehlt bei Hartknoch.)

[2537.] E. Kummer in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Panzer, Annales typographici. 11 Tomi. Nürnb., Zeh.

[2538.] M. Weber in Naumburg sucht:

1 Gartenzeitung. 1. bis 21. Jahrgang. Pustet in Passau.

1 Jahr, Handbuch der homöopathischen Heilmittel. 1. o. d.
2. Auflage.

[2539.] Ich suche zu ermäßigtgem Preise, wenn auch gebraucht:

1 Heeren u. Ullert, Geschichte d. Europäischen Staaten, cplt.

1 Naglers Künstler-Lexicon.

1 Heller, Monogrammen-Lexicon.

1 Grohmann, die Braunschweiger in Zittau. Zittau 1810.

J. M. C. Armbruster in Leipzig.

[2540.] G. Sennewald in Warschau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Storchenu, Institutiones logicae. } Ofen 1795.

1 — — metaphysicae. }

1 Whewell, Astronomia et Physica generalis considerata sub respectu ad Theologiam naturalem.

1 Menochii totius sanctae scripturae Commentarii. 6 Vol.
in 8. (Paris bei Rusand 1825.)

- [2541.] Ich suche und bitte um vorhergehende Preisangabe:
2 Alioli, die heilige Schrift. 6 Bände. cplt. (Fehlt bei Palm.)
- 1 Keller, die Aufgabe der Philologie.
- 1 Wilke, Beschreibung der Orgeln.
- 1 Wahrheit aus Jean Paul's Leben. 5. Band apart.
- 1 Müller's Tugendbilder in Erzählungen.
- 1 Gatschmann, Anleitung zur Grubenmauerung.
- 1 Schiele, Handbuch für den Bau der leichten Fahrzeuge und mobilen Brücken.
- 1 Stahl, Handbuch der Feldbefestigungskunst.
- 6 Graham's Lehrbuch der Chemie. (Fehlt bei Bieweg.)
- 1 Post- und Reise-Atlas der Vereinigten Staaten.
- 1 Hübener und Gentz, Deutschlands Lebermoose.
- 1 Poppe, de Graecorum verbis.
- 1 Allgemeines Archiv des Judenthums für 1843.
- 1 Mentges, Predigten.
Rotterdam, im April 1844.

Adolph Bädeker.

[2542.] W. Starke in Chemnitz sucht roh oder gebunden,
doch gut erhalten, gegen vorherige Preisangabe:

1 Weber, sächsisches Kirchenrecht. II. 1.

Antiquarische Bücher.

Durch unsre vielseitigen, ausgedehnten Verbindungen mit dem Auslande sind wir in den Stand gesetzt, für seltne Werke aller Art, namentlich für Kirchenväter in guten Ausgaben, für liturgische Werke in lateinischer und griechischer Sprache, für Werke zur Geschichte von England und Polen und für Pergamentdrucke die höchstmöglichen Preise zu bezahlen, und bitten um Oferthen direct zur Post.
Berlin.

A. Asher & Co.

[2544.] J. Hes in Ellwangen sucht zu billigen Preisen:

1 Ekart, synopsis Jungermann. 1832. 4.

1 Jean Paul's sämmtliche Werke. Berliner Ausgabe.

1 Dingler's polytechn. Journal. Band 1—3, 13—15, 28, 33—38, 39—42, 49, 50, 51, 52—54, 67, 69, 71—82; sodann wieder: Band 1—22 u. 43—50. **Einzelne Hefte** von Band 31, 32, 45, 46, 47, 48, 68 u. s. w.

1 Zach, tabulae mot. solis novae et correctae. 4. 1792 u. supplementum 1804.

1 Neues adeliges Wappenwerk. 8 Bde. 4. 1798—1829, im Tyroff'schen Verlage in Nürnb. cplt. u. einzelne Bde.

[2545.] Brain & Payne in London suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Zend-Avesta, Zoroasters lebendiges Wort etc. nach dem Französischen d. Anquetil von J. F. Kleuker. 1. Theil. gr. 4. Riga. (Hartknoch in L.) 2. Aufl. 1736.

1 Eine alte Chronik, herausgegeben vom (längst verstorbenen) Prediger Clemens zu Parchim.

Angabe des genauen Titels und Verlegers würde uns auch sehr angenehm sein.

50—80 Exemplare, Sophocles ed. Wunder. vol. II, Sect. 1 & 2. (Bibliotheca Graeca.)

[2546.] Emil Baensch in Magdeburg sucht zum Ladenpreise gegen baar: Gilt sehr! Elisa, oder das Weib wie es sein soll. (Schönnian in E.)

[2547.] Perthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen: 1 Niebuhr, Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Gegenden. 2. Theil, die Kupfer apart, oder auch den Band complet mit den Kupfern.

[2548.] J. P. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Bohnenberger, Ortsbestimmungen.
1 Gellert's Werke. 1. 2. Band. Ausg. v. 1839.
1 Klopstock's Werke. 3. 4. Band, Druckpap. 1823.
1 Pensero, Oheim u. Neffe. 1. Band.

[2549.] Th. Hennings in Neisse sucht unter Preisangabe:
1 Grundmann, Versuch einer uckermärkischen Adelshistorie. Prenzlau, gedruckt u. verlegt bei Nagoczy. 1754.

[2553.] Durch außerordentliche Gelegenheit sind wir in den Stand gesetzt

C. Sue's neuestes Werk: Der ewige Jude

zuerst deutsch zu bringen. — Wir veranstalten davon eine höchst elegante illustrierte Ausgabe zu einem sehr civilen Preise. Dieß vorläufig zur gef. Nachricht für die resp. Sortimentshandlungen.

Meyer & Hofmann in Berlin.

Auctions-Anzeigen.

[2554.] (Bücherauction.) Vom 22. April I. J. an wird zu Nürnberg eine Sammlung meist theolog., histor. u. belletr. Bücher nebst einem Anhange alter, z. Th. seltener Drucke u. einigen Kupferstichpartieen durch Unterzeichneten versteigert. Cataloge wurden an die bekannten Hh. Commissaire versendet. Mehrbedarf ist bei Herrn Köhler in Leipzig zu finden.

Nürnberg.

J. A. Voerner, Auctionator.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2555.] Wir bitten dringend um Zurücksendung des 1. Bandchens von

Ainsworth, die Geheimnisse von London,
wo solches ohne Aussicht zum Absatz lagert.

Leipzig, den 12. April 1844.

Berger's Buchhandlung.

[2556.] Dringende Bitte um Zurücksendung.

Indem die ganze Auslage von: „Ausgeübter Kinder-
raub,” von F. v. Fabek, vergriffen ist, auch noch keine Expl.,

[2550.] Theodor Bläsing in Erlangen sucht unter vorhergehender Preisangabe:
1 Archiv für standes- und grundherrliche Rechte. I. Band des 2. Heft und II. Band cplt. Marx's u. Claß's.

[2551.] Perthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Koch, Codex der Schachspielkunst.
(Fehlt bei Heinrichshofen in Magdeb.)

Übersetzungs-Anzeigen.

[2552.] Bei den Unterzeichneten erscheint:
Vidocq, les vrais mystères de Paris.
Vidocq, die wirklichen Pariser Geheimnisse. Deutsch herausgegeben vom Verfasser.
Paris, d. 5. April 1844. Cadot.
Berlin, d. 11. April 1844. Börsische Buchhdg.

Paris, d. 5. April 1844.

Cadot.

Berlin, d. 11. April 1844.

Börsische Buchhdg.

nach meiner ersten Bekanntmachung um Zurücksendung der ohne Erfolg lagernden Expl., zurückhalten habe, so sehe ich mich genötigt, meine Bitte nochmals in Erinnerung zu bringen, mir so bald als nur möglich diejenigen Expl. zu remittieren, welche ohne Hoffnung auf Absatz lagern, mit der Bemerkung, daß die Exemplare, welche in dem Zeitraume von vier Wochen, vom Erscheinen meiner ersten Anzeige an gerechnet, nicht zurückgeschickt sind, auf feste Rechnung notirt werden.

Charlottenburg, den 6/4. 44.

Egbert Bauer.

Vermischte Anzeigen.

[2557.] Meinen Verlag, mit Ausnahme einiger Artikel, über welche demnächst Verzeichniss versenden werde, verkauft ich unter heutigem mit sämtlichen Vorräthen an Herrn C. Bachmann in Hannover, von welchem er fortan nur zu beziehen ist.

Braunschweig, den 1. April 1844.

J. P. Spehr.

[2558.]

Wien, den 18. März 1844.
Hiermit gebe ich mir die Ehre, Ihnen ergebenst anzugeben, dass mir die hohe Landesstelle, nach dem Ableben des Herrn **Eduard Mollo** und darauf erfolgter Auflösung der Firma: **E. Mollo & A. O. Witzendorf**, ein selbstständiges Kunst- und Musikalien-Handlungs-Befugniß für Wien verliehen hat.

Ich werde dasselbe unter der Firma:

A. O. Witzendorf

ausüben und allein firmiren.

Den Stralzio der erloschenen Dita: **E. Mollo & A. O. Witzendorf** habe ich übernommen, und ersuche daher, deren noch offene Rechnungen auf mich zu übertragen.

Vieljährige Verwendung und Erfahrung im In- und Auslande, vereint mit den nötigen Fonds, setzen mich in den Stand, das Kunst- und Musikalien-Geschäft thätigst zu betreiben.

Die Besorgung meiner Commissionen hat auch für die Folge Herr Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig übernommen.

Nehmen Sie gefälligst von meiner Unterschrift Kenntniss, und beeilen Sie mich mit Ihrem gütigen Vertrauen, dem zu entsprechen mein eifrigstes Bemühen sein wird.

Mit ausgezeichneter Achtung

Adolph Ottomar Witzendorf.

A. O. Witzendorf

wird zeichnen: **A. O. Witzendorf.**

[2559.]

Gesu Ph.

Diejenigen Herren Verleger, welche ihre alten Lager in Leipzig zur bevorstehenden Messe zu räumen und zu versilbern gesonnen sind, werden ersucht, eine genaue Specification derselben mit Angabe der niedrigsten Preise versiegelt unter der Adresse A.—Z. an Herrn R. Friese abgeben zu lassen, worauf die diesfallsige Entschließung und Realisirung des Geschäfts aufs schnellste erfolgen wird.

[2560.]

VERKAUFS-OFFERTE

schönwissenschaftlicher Verlagsartikel.

Um mit den geringen Vorräthen unserer schönwissenschaftlichen Verlagsartikel (worunter die von H. König, A. Lewald, G. Münch, F. Pipis, H. Rau u. e. a.) gänzlich aufzuräumen, beabsichtigen wir, dieselben mit Einmal (nicht getrennt) an den Meißbietenden zu veräußern. Wir laden Kauflebhaber hiezu mit dem Bemerkun ein, daß das Verzeichniß derselben, sowie die einzelnen Artikel, über die Dauer der Messe in Leipzig, Gewandhäuser Nr. 1, oder bei Herrn G. Enobloch zur Einsicht vorliegen.

J. F. Gärt'sche Buchhandlung.

[2561.] Alle Buchhandlungen, welche mit der Stuhrl'schen Buchhandlung in Potsdam in Verbindung stehen, werden ersucht: das Resultat des Rechnungsabschlusses 1843 auf unser Conto zu stellen, uns, davon gefälschte Anzeige zu machen und des Abschlusses desselben mit unsrer eignen Rechnung gewärtig zu sein.

Creuz'sche Buchhandlung in Magdeburg.

[2562.] Durch die theilweise Überschwemmung unsrer Stadt und dadurch verursachtes eiliges Räumen der Handlungsvortäthe aus dem Parterre in die oberen Zimmer, bin ich in meinem Geschäft sehr gestört worden und werde mit dem besten Willen nicht zur rechten Zeit mit den Remittenden und Ausziehung der Zahlungsliste ic. fertig werden, um so mehr, da ich gegenwärtig ohne Hülfe bin. Ich hoffe indessen bis Mitte Mai alles geordnet zu haben, halte es aber für Pflicht, meinen Herren Collegen diese Anzeige zu machen.

Neuwied, 10. April 1844.

C. W. Lichtfers.

[2563.] Den Herren Buch- und Kunsthändlern bietet sich zur Uebernahme von Aufträgen zu freien Handzeichnungen nach Text und Copien nach Vorlagen zum Gebrauch von Stahlstichen, Holzschnitten ic., sowie zu Lithographien in Kreidemanier, mit der Zusicherung solider und billiger Bedienung hiermit ergebenst an

August Kluge, Maler.

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 16.

[2564.] Ich ersuche um Einsendung von Probebogen nebst Preisbedingungen von Buchhändlerstrazzen-Papier.
Constance, im April 1844.

A. Emmerling'sche Buchhandlung.

[2565.] ~~LS~~ Behuß Begründung einer Bibliothek und eines Offizier-Lesezirkels bitte mir sofort nach Erscheinen von allen Flugschriften, Militairischen Werken, Politica, Tagesgeschichte und speziellen Geschichtswerken, drei Exemplare pro novit. zu senden, wovon ein Exemplar immer sicher behalten wird.
Wesel, April 1844.

Ed. Klönne.

[2566.] Nochmals wiederhole ich hiemit, daß ich Nova unverlangt nur von denjenigen Handlungen annehme, welche besonders darum gebeten wurden; alle von anderen Handlungen mit zukommende unverlangte Sendungen gehen unter Berechnung meiner Frachtpesen zurück.—
Constance, im April 1844.

A. Emmerling'sche Buchhandlung.

[2567.] Beim Herannahen der Jubilate-Messe mache ich wiederholt darauf aufmerksam: daß ich mir nur von den Nova-Artikeln des Jahres 1843 Disponenda gefallen lasse (ausgenommen bleiben Kalender und Sohr, Handatlas, die ich mir durchaus nicht zur Disposition stellen lassen kann).

Bis zur diesjährigen Jubil.-Messe wird Sohr, Handatlas ganz fertig, und sowohl die 17—20. Lieferung als auch die Post- und Reisekarte von Deutschland in 6 Blättern werden in der Messe versendet, jedoch nur an diejenigen Handlungen, welche in der Messe remittieren, abschließen und saldiren; wenn daher einzelne Handlungen erst später in Besitz dieser Lieferungen kommen, so kann dies nicht mit zur Last gelegt werden.
Glogau, im Febr. 1844.

Carl Flemming.

[2568.] Ein junger Mann von 24 Jahren, der 9 Jahre in mehreren auswärtigen Handlungen arbeitete und gute Zeugnisse besitzt, sucht in Leipzig eine Gehülfenstelle, die er sofort antreten könnte. Herr A. Frohberger hat die Güte nähere Auskunft zu ertheilen.

[2569.] **Vermietung.** Auf der Universitätsstrasse No. 12 ist von jetzt an eine Bücherniederlage im Hofe parterre, und zu Michaelis ein Buchladen nach der Strasse heraus zu vermieten. Das Nähere darüber ist zu erfragen in der Rectoratswohnung auf der Thomasschule.
Leipzig, am 15. April 1844.

[2570.] Ein Zimmer an der Promenade in unmittelbarer Nähe der Buchhändlerbörse ist auf die Dauer der Buchhändler-Messe zu vermieten in der Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude 1 Et. hoch.

[2571.] **Mesvermiethung.** Zwei freundliche Zimmer sind zur Buchhändlermesse in der Johanniskasse Nr. 27 zwei Treppen hoch sofort zu vermieten.

[2572.] Zur bevorstehenden Oster-Messe ist in der Nähe der Buchhändlerbörse 1 Stube zu vermieten, das Näherte zu erfahren Ritterstraße 43/707, 1 Treppe.

[2573.] Eine schöne, große, zweifenstrige Stube nebst geräumigem daranstoßenden Alkoven, in der ersten Etage, unmittelbar neben der Buchhändlerbörse, ist für alle Messen oder auch für das ganze Jahr an einen Herrn Buch- oder Kunsthändler zu vermieten und das Nähere ebendaselbst, auch bei K. J. Köhler, zu erfahren. Leipzig, im April 1844.

[2574.] Ich habe ein freundliches und bequem gelegenes Buchhändler-Meßlogis zu vermieten und erlaube mir das-
selbe zur Benutzung zu empfehlen

J. de Marle,
Ritterstr. Nr. 36 zwei Tr.

[2575.]

Localveränderung.

Librairie étrangère

befindet sich von heute Petersstrasse No. 38. 1 Tr.
hoch. Leipzig, 15. April 1844.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angelkommen in Leipzig am 15—17. April 1844
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

Literarisch-artistische Anstalt in München:

Beck, Fr., Gedichte. gr. 12. Geh. (in Comm.) * 1,-

Gambihler, J., Handbuch f. Reisende nach London u. dessen Umgeb. 8. In engl. Einb. * 2 1/3,-

Mayr, G., Post- u. Reisekarte von Bayern, Würtemberg, Baden u. d. angrenz. Ländern. Aufgezogen u. in Futt. * 1 1/6,-

Post- und Reisekarte von Italien u. d. nördl. angrenz. Alpenländern. Aufgezogen u. in Futt. * 2 1/3,-

— Nördliches Blatt hiervon. Aufgez. u. in Futt. * 1 1/2,-

Prantl, C., de Aristotelis libr. ad hist. animalium pertinent. ordine atque dispositione. 8. 1843. Geh. * 1 1/2,-

Roost's Reisekarte von Tyrol und Vorarlberg mit dem südbayerischen u. Salzburger Hochlande. Aufgez. u. in Futt. * 1 2/3,-

Schwertfeler, H. G., geschichtlich-dogmatische Erörterung der Frage, wie weit nach bayerischem Rechte gestattet ist, mehr als einfaches Handlohn zu berechnen ic. 8. Geh. (in Comm.) * 1/4,-

Bröunner in Frankfurt a. M.:

Eckerle, W. W., kleine Naturlehre. Unregung u. Begründung des religiösen Gefühls. 2. verm. u. verb. Aufl. 8. * 1/2,-

Mezger, J., Gartenbuch. 2. sehr verm. Aufl. In 2 Liefs. (r. 2. Liefs.) 8. Geh. * 1,-

Tegnér, E., Reden. Aus dem Schwed. v. T. Homberg. 8. Geh. * 5/6,-

J. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart:

Mozin's vollst. Wörterbuch der deutschen u. franz. Sprache, durchgesehen u. verm. v. A. Peischier. 7. Liefs. 1. Hälfte. Hochschm. 4. Geh. Subscr.-Pr. 12 1/2 R

Förderer in Billingen:

Dürr, J., Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des kath. Kirchenjahrs. 3. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. 3 1/4

Franch in Stuttgart:

Ausland, das belletristische, hrsg. v. E. Spindler. 99—103. Bd.: der Stellvertreter, v. Emilie Flygare-Carlén. Aus dem Schwed. 16. Geh. 10 R

Gebauer'sche Buchh. in Leipzig:

Guerike, H. C. F., Der Calvinismus Unionsohikel und „Kirchenkrücke“? gr. 8. Geh. * 1/6,-

Hammerich in Altona:

Staatslexikon, hrsg. v. E. v. Rotteck u. G. Welcker. 15. Bd. 3. Liefs. gr. 8. Geh. 1/2,-

Hartknoch in Leipzig:

Civiale, die Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, deutsch bearb. v. S. Frankenberg u. S. Landmann. 3. Th.: die Krankh. des Blasenkörpers. 2. verm. Aufl. gr. 8. 2,-

Götzinger, W. W., deutsche Dichter. 1. Th. 2. verm. Aufl. gr. 8.

Geh. * 3,-

Hofmeister in Leipzig:

Reichenbach, L., Icones flora Germanicae. Cent. VII. Decas 1. 2. et Suppl. + maj. * 2 1/12,-

Artistisches Institut (Gutsch & Rupp) in Karlsruhe:

Andree, K., deutsche Reisende der neuern Zeit. 1. Bdchn. 8. Geh. 3/8,-

Creizenach, J., der deutsche Rechtsfreund. 1. Bdchn. 8. Geh. 3/8,-

Grieselich, L., Gesundheitslehre. 8. Geh. 3/8,-

Leonhard, K. C. v., Naturgeschichte des Steintreichs. 1. Bdchn. 8.

Geh. 3/8,-

Lewald, A., deutscher Heldenaal und Ehrentempel. 1. Bdchn. 8.

Geh. 3/8,-

Stern, M. A., Himmelskunde. 1. Bdchn. 8. Geh. 3/8,-

Walchner, Fr. A., Chemie. 1. Bdchn. 8. Geh. 3/8,-

Vorstehende 7 Drucke sind sämtl. Separatabdrücke aus der Bürger-

bibliothek, hrsg. v. K. Andree u. A. Lewald.

Jügel in Frankfurt a. M.:

Verhandlungen der Strafkammer des Großh. Hess. Kreisgerichts zu Alzen in Sachen Moritz v. Haber u. Con. gr. 8. Geh. 1/3,-

Schlesingersche Buchh. in Berlin:

Firmenich, J. M., Germaniens Volksstimmen. 4. Liefs. Schm. 4.

Geh. * 1/2,-

Schmidtsche Buchh. (J. C. Kremer) in Augsburg:

Correspondenzblatt, Repertorium und Literatur-Journal f. d. gesamte Veterinär-Medicin, hrsg. v. J. M. Kreutzer. 2. Jahrg. in 4 Heften. gr. 4. * 3 1/2,-

Ihle, J. S., Verwaltungs-Handbuch. Eine Sammlung von Erleichterungstabellen f. Beamte, öffentl. Kassen, Kauf- u. Handelsleute etc. ar. 8. Geh. * 11/12,-

Kreuzer, J. M., die wichtigste u. zweckmäßige Organisation der Veterinair-Unterrichtsanstalten u. des Veterinairwesens. gr. 8. Geh. 3/4,-

Schröder in Berlin:

Baehner, J. J., über die Mittel der Alten, Brunnen zu graben etc. gr. 8.

Geh. 1/4,-

Schulzische Buchh. in Hamm:

Stoffsammlung zu method. Memorirübungen f. fünf Gymnasialkl., aus Cicero's Schriften grammatisch und stufenmäßig geordnet von Fr. Rempel, L. Pross und J. Hopf. 8. Geh. 1/3,-

Schweizerbart in Stuttgart:

Neun Abhandlungen über Gegenstände aus der Algebra und niedern Analysis. Von Leibniz de Fourcy, M. Vincent, L. F. Ritter. gr. 8.

Geh. 1 1/4,-

Schwicker in Leipzig:

Graff, G., Stoffsammlung aus der Geschichte zu franz. Memori- u. Sprechübungen. 8. Geh. 3/8,-

Hofmann, Fr. G., Lebensbeschreibung des Ablaßpredigers Tezel. gr. 8. Geh. 2/3,-

Wunder, C. G., Versuch einer heuristischen Entwicklung der Grundlehren d. reinen Mathematik. 2. umgearb. u. verm. Ausg. gr. 8. 15/8,-

Stettinsche Sortimentsbuchh. (Heerbrandt & Thämel) in Ullm:

Nagel, Chr. H., Reiseerfahrungen über den gegenwärtigen Zustand

des Real Schulwesens in Deutschland. gr. 8. Geh. 1 1/2,-

Veit & Co. in Berlin:

Praxis, die medicinische, der bewährtesten Aerzte unserer Zeit. 3. neu bearb. Aufl. 1. Th. (die acuten Krankheiten.) 1. Bd. — A. u. d. T.: Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie der acuten Krankh. 1. Bd. gr. 8. Geh. 2 1/2,-

Voigt & Fernau in Leipzig:

* Universal-Lexikon der pract. Medicin u. Chirurgie. Neue Ausg.

2. Heft. gr. 8. Geh. * 1/3,-

- Wagner in Neustadt a. d. O.:
Fischer, G., christliche Betstunden, oder biblisches Erbauungsbuch.
 6. Abth. 2. Lief. (Altes Test. 2. Th. 2. Lief.) gr. 8. Geh. * 1 1/2 f.
- S. J. Weber** in Leipzig:
Burckhardt, G., allgemeine Geschichte der neuesten Zeit. 3. verb.
 Ausl. 1. Lief. gr. 8. Geh. * 1 1/3 f.
- Hitzig, J. G.**, vollst. Acten in der wider mich auf Denuntiation des
 Criminalgerichts zu Berlin eingeleiteten fiskal. Untersuchung.
 1. Heft. fl. 8. Geh. 1/4 f.
- Wolff, O. L. B.**, die Donau, ihre Anwohner, Ufer, Städte, Burgen und Schlösser, illustr. v. W. H. Bartlett. 6. Lief.
 gr. 4. Geh. * 2 1/3 f.
- Weidmannsche Buchh. in Leipzig:
Merkatalog. Ostern 1844. gr. 8. Geh. * 5 1/2 f.
- T. O. Weigel** in Leipzig:
Hall, Marsh., neue Untersuchungen über das Nervensystem.
 Aus dem Engl. übertr. v. A. Winter. gr. 4. Geb. * 2 1/3 f.
- Vrolik, W.**, Tabulae ad illustrandam Embryogenesin Hominis et Mammalium tam naturalem quam abnormem. Fasc. I.
 Amsterdam. * 2 1/3 f.
- Zeitschrift** für die historische Theologie, hrsg. v. Chr. Fr.
 Illgen. Jahrg. 1844 in 4 Heften. gr. 8. * 4 f.
- Westermann in Braunschweig:
Hermes, Geschichte der letzten 25 Jahre. 10. (2. Bd. 4.) Lief. gr. 8.
 Geh. * 1 1/4 f.
- Wolff & Co.** in Berlin:
Andersen, H. C., Bilderbuch ohne Bilder. Aus dem Dänischen v.
 J. Reuscher. 2. Aufl. fl. 8. Geh. 1/6 f.
- Pfennig-Blätter, Berliner. Redact. G. Lindow. 1. Jahrg. (1844) in
 180 Nrn. fl. 4. 1 f. 6 Nf. (Wer vierthalbjährlich mit 9 Nf verrechnet.)

Zum Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

In französischer Sprache.

- Atlas de botanique, ou histoire naturelle des végétaux.
 In-18. Paris, Roret. Fig. color. 36 fr., en noir 18 fr.
 Amaury, par Alex. Dumas. Tome II. In-12. Bruxelles,
 Hauman & Co. Br. 5 1/2 f.
- Considérations anatomico-physiologiques et historiques sur
 le coïpo du Chili. Mémoire lu à l'institut (académie des
 sciences) le 27. nov. 1843, par P. Ackermann. In-4.
 Paris. 3 fr.
- Description des machines et procédés consignés dans les
 brevets d'invention, de perfectionnement et d'importation
 dont la durée est expirée et dans ceux dont la déchéance
 a été prononcée; publiée par les ordres de M. le ministre
 du commerce. Tome LI. In-4. Paris. 15 fr.
- Encyclopédie des gens du monde: répertoire universel des
 sciences, des lettres et des arts. Tome XX. 2. partie.
 (Ref—Sall.) In-8. Paris, Treuttel & Würtz. 5 fr.
- Examen de l'ouvrage de M. le marquis de Custine, intitulé
 la Russie en 1839. Par N. Gretsch. In-12. Bruxelles,
 Hauman & Co. Br. 2 1/2 f.
- Fernande; par Alex. Dumas. Tome II. In-8. Bruxelles,
 Hauman & Co. Br. 5 1/2 f.
- La Floride; par Mery. In-12. Bruxelles, Hauman & Co.
 Br. 1 f.
- Mémoires du comte de Colligny-Saligny, publiés pour la
 société de l'histoire de France. Par Monmarqué. — Mémoires
 du marquis de Villette, publiés pour la société de l'
 histoire de France. Par Monmarqué. In-8. Paris,
 J. Renouard. 9 fr.
- Les Mystères de Paris. Drame. Par E. Sue et Dinaux.
 In-8. Bruxelles, Hauman & Co. Br. 1 1/2 f.

- Oeuvres de Pierre Lebrun. 2 vol. in-8. Paris, Perrin.
 12 fr.
- Procès de condamnation et de réhabilitation de Jeanne
 d'Arc, dite la Pucelle. Publié pour la première fois
 d'après les manuscrits de la bibliothèque royale, suivis
 de tous les documents historiques qu'on a pu réunir, et
 accompagnés de notes et d'éclaircissements, par Jules
 Quicherat. Tome II. In-8. Paris, J. Renouard. 9 fr.
- Richelieu, Mazarin et la Fronde; par Capéfigue. Nouv.
 édit. 2 vol. in-12. Paris, Belin-Leprieur. 7 fr.
- Traité du mouvement de translation des locomotives et
 recherches sur le frottement de roulement; par M. Fèvre.
 In-8. Paris, Carilian-Goeury et Dalmont. 8 fr.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienverleger.

Mitte April.

Brauns in Leipzig.

- Nr. 12737. **Köhler, L.** Compositions de Salons modernes et brillantes, p. Pfte. op. 1. (Liebeslied, Wiegenlied, Romanze und Etude, Jagdlied, Glockenklingen, Abendlied). 1 f.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- 12738. **Herz, H.** Grande fantaisie p. Pfte. sur un motif de Linda di Chamounix. op. 138. 1 f.
- 12739. **Kalkbrenner, F.** Fantaisie brill. p. Pfte. sur la romance de Scudo: le fil de la vierge. op. 170. 1 f.

Lose & Olsen in Copenhagen.

- 12740. **Bazzini, A.** L'Esule. Romanza p. voce di Basso c. Acc. di Pfte. op. 7. 15 Nf.

Müller in Budolstadt.

- 12741. **Brandenburg, F.** Festlied der Meininger für 1 Solost. m. Begl. v. 1 Tenor u. 2 Bassst. 9 kr.
- 12742. **Lachner, Fr.** 3 Lieder f. 1 St. m. Pfte. op. 76. 1 fl.
- 12743. — 3 Lieder v. Rückert f. 1 St. m. Pfte. op. 77. 1 fl.
- 12744. **Müller, Fr.** Concertino p. le Vclle. op. 55. av. Orch. 3 fl., av. Pfte. 1 fl. 36 kr.

Schott's Söhne in Mainz.

- 12745. **Burgmüller, F.** Fantaisie et Valse p. Pfte. sur l'opéra Lambert Simnel de Mompou. op. 89. 1 fl. 12 kr.
- 12746. — Valse favorite de la Peri p. Pfte. 18 kr.
- 12747. **Kalliwoda, J. W.** 4 Gesänge f. Sopr., Alt, Tenor & Bass. op. 124. 2 fl. 24 kr.
- 12748. — Fantaisie p. Viol. op. 125. av. Orch. 3 fl. 36 kr. av. Pfte. 2 fl. 24 kr.
- 12749. **Lecarpentier, A.** Petit Solfège av. Accept. de Pfte., composé spécialement pour les enfants. 2 fl. 42 kr.
- dasselbe mit deutschem Texte u. d. T.: der erste Lehrmeister im Gesangunterricht. 2 fl. 24 kr.
- 12750. **Minó, A.** Fantaisie facile p. Pfte. et Vclle. sur des motifs de l'op. la fille du régiment. 1 fl.
- 12751. **Molitor, L.** Liederkrantz-Probe. Eine musikalische Burleske f. Männerchor. Part. & St. 2 fl.
- 12752. **Pearsall, R. E.** Quartett f. 2 Viol., Viola u. Vclle. op. 26. 2 fl. 24 kr.
- 12753. **Rummel, J.** Taunus-Galopp f. Pfte. 18 kr.
- 12754. **Vollweiler, C.** 3 Etudes lyriques p. Pfte. op. 9. 1 fl. 30 kr.
- 12755. — 2 do. op. 10. 1 fl. 30 kr.
- 12756. **Wolff, E.** Fantaisie élégante p. Pfte. à 4 ms: Souvenir de l'opéra la part du diable. op. 87. 1 fl. 12 kr.

Unter Verantwortlichkeit d. Déput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Grobberger.